

**Dr. Becher's Lungen-Präservativ,**  
Preis 50 Cent die Flasche.

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen englischen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit außerordentlich benutzt wurde, bei Husten, Erkältungen, Katarrhen, Engherzigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenbeschwerden, Blutspucken, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hämorrhagien der herannahenden Ausdehnung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbelegstücke sind zu kostspielig dazu; jeder überzeugende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuch damit gesunden werden, sowie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleiten. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nicht verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Heilung der verschiedensten Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panacea &c. schnell voranzieht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbelegstücken verbietet deren Mittheilung hier. Die leichtgläubigen können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leiby's Gesundheits-Emporium No. 191, Nord 2te Straße, unterhalb der Vinestraße, zum Schild des "goldenen Mörsers und Schlägels", wo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin vorgeziet werden können.

Reading, Juli 1, 1845.

Diese Medizin ist zu dem oben angegebenen Preise in dieser Druckerei zu haben.

**Dr. J. Kienley's Pillen.**  
Gegen die Wassersucht, reißenden Stein und Gravel.

Die Symptome oder der Anfang von diesen Krankheiten sind: wenn man immer geplagt, gereizt und acridität ist, Wasser zu machen, ohne daß man viel auf einmal machen kann, mit oder ohne Schmerzen, Spannung im Unterleib, Nieren-Schmerzen, große Schmerzen im Kreuz, Druck auf der Blase, unregelmäßigen Stuhlgang; dadurch entstehenden Schwindel, Mutterweh, Windstich, Verlust des Appetits, Dyspepsia und Hartschleimigkeit, welches bei Frauenpersonen nur zu oft der Fall ist, daß sie mit dem Wasser geplagt werden, wenn sie ihre monatliche Zeit zu viel oder zu wenig oder gar nicht bekommen.

Und wie viele Tausende haben ein trauriges Ende genommen, weil sie es vernachlässigt haben, diejenigen Medicinen zu gebrauchen, die dafür empfohlen waren. -- Darum brauche Keiner zu verzweifeln, indem die oben erwähnten Pillen in der Druckerei dieser Zeitung, in der 6ten Straße, wie auch bei Carl Wisfana in der Franklin-Straße, Reading, Pa., zu haben sind.

John Kienley, Gr. Dr.

Auch zu haben bei den Herren Stehrgaltem George H. Miller, Womelsdorf; Jacob Bechtel, Zusphecon; H. Heffner, (Leib's Wirthshaus), und Thomas Arch, Unter Heidelberg; Peter Kegeris, Blut Herse, Lancaster Co.

Große Borten zu 50, die kleinen 25 Cents. Mai 26. lv.

**Subscriptions-Anzeige.**

Der Unterzeichnete wird in einigen Tagen mit dem Drucke der Constitution der Ver. Staaten beginnen. Dieselbe wird mit den notwendigen Erläuterungen für jeden Bürger, von den besten Rechtsgelehrten geschrieben, begleitet sein.

Um dieses für jeden Bürger, und besonders für den deutschen Einwanderer unentbehrliche Haus- und National-Buch zugänglich zu machen, haben wir den Preis desselben so billig als möglich gestellt, indem wir die feste Überzeugung haben, daß dieser Gewährsmann für jeden Bürger der Ver. Staaten in seinen bürgerlichen Rechten sich der allgemeinsten Theilnahme erfreuen wird.

Dasselbe wird in vier Lieferungen erscheinen, deren jede zu dem enorm billigen Preise von 12½ Cents abgelassen werden wird.

Philadelphia, den 6. October 1846.

L. A. Wollenweber.

**Brenner's Vermifuge.**

Ein sehr wirksames Mittel zur Vertreibung der Würmer -- so eben erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei. Preis 25 Cent. September 29.

**1 Schuhmacher-Geselle**

und ein Lehrling für dasselbe Geschäft, werden verlangt. Ein Geselle der seine Arbeit versteht und ein williger Knabe, der Lust hat das Handwerk zu lernen, können dort eine gute Stelle finden wenn sie sich bald melden entweder bei Joseph Horward, Sattler in Margantau, oder bei dem Unterzeichneten, wohnhaft in Carnarvon Township, Berks County, etwa 3 Meilen von Margantau Friedrich Schulz, Schuhmacher.

**Achte Kaiser-Pillen.**

Einen Vorrath echter Kaiser-Pillen just erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

**JOB PRINTING,**  
neatly done at this office.

**General-Agentschafts, Commissions- und Intelligenz-Office.**

Die Unterschriebenen haben ein Office eröffnet von obiger Beschreibung, eine Thür unterhalb der alten Post Office und nächste Thür zu Stapp's Hotel, in der West Pennstraße, für den Kauf und Verkauf von Grund-Eigentum, Häuser verrenten, Geld Vorgen und Leihen auf Mortgage, Einförden von Notizen und Rechnungen, Verkauf von Bank-Stocks, Bücher-Verfertigung, Anschaffung von Clerks, Handwerkern, Arbeitern, Diensthoten &c.

Ein Register und eine vollständige Beschreibung von allem Eigentum das ihnen anvertraut ist zum Verkauf oder Kauf, wird gehalten und soll bekanntgemacht werden -- ebenso ein Register von Leuten und Stellen, und nichts wird gerechnet außer die Stelle ist verlangt. Alle Geschäftshandlungen werden streng verschwiegen gehalten.

**Auswärtige Verkäufe.**

Davenport Orrick, Auktionier, widmet seine besondere Aufmerksamkeit den auswärtigen Verkäufen von Hausgeräth, Waaren, Borräthen, liegendem Eigentum und Verkäufen von jeder andern Benennung. Von seiner praktischen Kenntniß in diesem Zweige der Geschäfte, wird es das Publikum vertheilhaft finden sich seine Dienste zu sichern. Ansprüche sind an obige Office zu machen.

Allen Geschäften soll die pünktlichste Aufmerksamkeit gewidmet werden und ihrer Seite nichts ungeschehen bleiben allgemeine Befriedigung zu geben.

Davenport Orrick,  
Charles Trexler.

Reading, December 1. lv.

**Leder! Leder!! Leder!!!**  
Wohlfeiler als das Wohlfeilste!  
am Schild vom Goldenen Leisten,  
West Penn Squar.

**M. S. Locher**

Zeigt seinen Freunden und dem Publikum überhaupt, achtungsvoll an, daß er so eben eine schöne Sorte Leder erhalten hat, bestehend zum Theil aus

100 Seiten verhältnißm. rothen Sohlleder, welches zu 16 Cents das Pfund, verkauft wird.

100 do. vom besten Baltimorer Sohlleder. Oberleder, Calfs-Fellen, Pferdeleder, Geschirrs- und Baum-Leder, Einfassungen, Morocos, Schaf-Fellen, Schuhmaschinen, Schuhmacher-Werkzeugen, reissen, Stiefelholzger &c. &c., wozu er die Aufmerksamkeit derjenigen wünscht, welche etwas der Art wünschen.

Rufen an und sehet -- das Besehen kostet nichts. -- Fraget für Locher's wohlfeilsten Leder-Stroh, Schild zum "Goldenen Leisten."

**Hinterlassenschaft des verstorbenen Neuben Drexler,**  
weiland von Langschwam Taufsch. Berks Cty.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß den Unterschriebenen, vom gedachten Taufsch. testamentarische Briefe durch den Registrirten von Berks County bewilligt werden sind. Alle diejenigen welche noch Forderungen an gedachten Verstorbenen haben, belieben dieselben ohne Verzug an die Unterschriebenen für Bezahlung einzurichten. Solche, die noch an Buchschulden, Bänden, Notizen oder auf andere Art schuldig sind, werden hiermit aufgefordert, zwischen nun und dem 1sten April 1847 abzubezahlen.

Horatio Trexler, Executor.  
William Mengel, Schagmeister.

September 29. 6Mt.

**Nachricht.**

Die Stockhalter der Mohrsville Brücken-Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt daß eine Wahl gehalten werden soll für einen Präsidenten, sechs Beamten und einen Schagmeister, am Mittwoch den 13ten Januar 1847, am öffentlichen Hause von John H. Mohr in Mohrsville, während den Stunden zwischen 10 Uhr Vorn und 4 Uhr Nachmittags desselben Tages.

Ebenfalls werden alle Personen, welche einen Contract für den Gebrauch der Brücke für das beginnende Jahr zu haben wünschen, ersucht, sich am oben genannten Tage, zwischen 10 Uhr Vorn und 4 Uhr Nachmittags, am Donnerstaa den 14. Januar 1847, einzufinden. Auf Befehl der Beamten

William Mengel, Schagmeister.  
December, 22. 1847. 3m.

**Nachfrage.**  
Wo ist Nepomuck Epiznagel?  
Aus dem Amte Zerfäthen, Großherzogthum Baden.

Derselbe wohnt vermuthlich im westlichen Pennsylvania und hat seit 3 oder 4 Jahren nichts von sich hören lassen. Der Unterzeichnete, sein Neffe, wünscht schlichte Nachricht von ihm zu erhalten und ersucht ihn sowohl, als jeden, der von seinem Aufenthaltsort weiß, gefälligst Nachricht zu geben an

John Spitznagel, care of Tobias Barto, Reading, Pa.

**George W. Arms,**  
Rechtsanwalt, (Attorney at Law)  
Office in der Nord 6ten Straße, dem Courthouse gegenüber.  
Juli 7, 1846. 6m.

**W. und J. H. Keim,**  
Importirer und Verkäufer von amerikanischen Garten Waaren,  
Nord 5te Straße,  
Reading.

**Kalender**  
Deutsche, und englische Kalender für das Jahr 1847 sind so eben erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

**Reinigt eure Zähne.**  
Dr. Charley's Zahnweh-Tropfen, ein bewährtes Mittel zur Heilung der Zahnschmerzen und Verreibung des Schorbofs, sind just erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei. Preis 25 Cent die Flasche. August 25.

**An Baumeister und Andere. Kalk und Sand,**  
von der besten Qualität, sind zu rasonablen Preisen zu haben bei dem Unterschriebenen, Ecke der 5ten und Binghamstraße.  
Benjamin Wanner.

**Wohlfeilstes in der Welt!**  
Dampf-Refinirte Zucker-Candies,  
12½ Cent das Pfund im Großverkauf.

J. J. Richardson, No. 42 Marktstraße, Philadelphia, nimmt sich das Vergnügen das Publikum zu benachrichtigen daß er noch immer fortfährt seine sehr vorzüglichen Dampf Refinirten Candies zu verkaufen, zu dem niederen Preise von \$12 50 die 100 Pfund, und sie sind an Güte irgend andern gleich, die in den Ver. Staaten fabricirt werden.

Er offerirt ebenfalls alle Sorten Güter im Correspondenz niederen Preisen, weil schnelle Verkäufe und kleine Profite an der Tagesordnung sind.

Rufen an oder schickt eure Bestellungen und ihr werdet unfehlbar Befriedigung finden. -- Beraeist nicht die Nummer 42 Marktstraße Philadelphia. J. J. Richardson.  
September 1. 4Mt.

R. S. Guiseferne Modelle vorzüglich für Beads zu machen, enthaltend 60 Stücke für Candies und Zuckerspielchen zu machen, zu verkaufen für \$10 die Zett. No. 42, Marktstraße.

**Stühle! Stühle!**  
Friedrich For,  
Schild vom rothen Stuhl, No. 68 Wittenstraße, nahe der Eisenbahn.

Bietet um Erlaubniß seine Freunde und das Publikum zu benachrichtigen, daß er fortfährt das Stuhlmacher-Geschäft zu betreiben am alten Stand, "Schild vom rothen Stuhl," wo man fortwährend finden wird ein schönes Assortement von Stühlen, Schaukel-Stühlen, Settees &c. Welche er alle versichert daß sie vom besten trocknen Material sind, aufs beste gearbeitet und im schönsten Style ausgeputzt sind, und sie werden zu Preisen verkauft die der Zeit gemäß sind.

Alle alte Stühle werden auf die aller kürzeste Anzeig auf beste reparirt.  
Reading, März 3. lv.

**Maron Albrecht,**  
Landmesser und Schreiber.  
Seine Amtskube ist in der Nord 6ten Straße, dem Courthouse gegenüber.  
Reading, April 7. 1846. lv.

**Alfred Schucking,**  
Rechtsconsulent und deutscher Agent,  
Washington, D. C.  
Wohnung, Nordöstlich, Ecke der 8ten Straße und New-York-Avenue

fertigt Vollmachten, Kaufbriefe, Contrakte, Deeds und Documente jeder Art billig an, und ist zur Erlangung von Patenten, Verneuen u. s. w. so wie zur Vermittelung jeder Art von Rechts- und administrativen Angelegenheiten am Regierungs-Sitze befählicht.

Denjenigen deutschen Kriegern oder deren Witwen, welche sich in dem gegenwärtigen Kriege Anspruch auf Pension erworben haben, oder noch erwerben werden, biete ich insbesondere meine Dienste an. (U. Sch.)

**Kienley's Liniment.**

Dies dient zur Bestätigung, daß dieses Liniment das vornehmste Mittel ist, welches ich jemals in meiner Familie gebraucht habe, und keine Familie sollte sein ohne dasselbe im Hause zu haben, weil es Rücken- und Glieder-Schmerzen kurtirt, wie auch steife Glieder, welche man durch einen Fall oder Erkältung bekommt, oder durch Verrenkung und Verstauchung. Wenn die Füße und Hände erfroren oder erfroren sind und man sie beim Feuer damit schmiert, wird es gleich Linderung geben; ebenso heilt es steife Brust, Stechen in der Seite, große Schmerzen im Kreuze &c. Wer nähere Auskunft verlangt mag bei mir anrufen, Raidentrief Taufsch. Berks County. John Grath.  
October 28. 1846.

**Ich Unterschriebener habe das Unglück** gehabt meinen Arm zu verrenken und meine Hand zu verstauchen, so daß mein Arm sehr geschwollen war und ich nicht arbeiten konnte. Aber zu meinem Glück machte ich Gebrauch von Kienley's Rücken- und Rheumatische Liniment, und nach etliche Mal Schmierem habe ich wieder schaffen können.

Jacob Henkel von Jacob. Maidencreek, October 28. 1846.

Singia zu haben in dieser Druckerei. Preis: 50 Cent die Flasche.

**Baulotten zu verkaufen.**  
Neu Baulotten gelegen an der Franklinstraße zwischen der 3ten und 4ten, auf der Nord Seite, enthaltend jede 20 Fuß Front und 120 Fuß Tiefe. Das Nähere erfraage man bei dem Unterschriebenen, wohnhaft am Eck der Penn und 3ten Straße.  
Ferdinand J. C. Egglmann.  
Reading, Octob. 20. lv.

**Berth der Banknoten**  
Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (\*) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, werden von den Brokern nicht angenommen.

**Pennsylvania.**  
Banken in Philadelphia.

Ramen.	Disconto in Philad.
Bank von North America*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn. Landbank*	par
der Ver. Staat.*	24 bis 25
Commercial Bank,* von Pennsylvania	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto	par
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloß
Kensington do.	par
Kensington Savings Institut u	par
Merchants Bank von Philad.	betragt.
Moymening Bank,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (F. W. Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betragt.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Savings Institut	getrochn.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn. Township Sav. Inst.	—
Richards (Marf)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betragt.
Schuylkill Sav Institut	gebrochen
Schuylkill Bank*	—
Southwark ditto	par
Western Bank	par

**Banken im Innern des Landes.**

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen
Washington, zu Washington,	Ungangb.
Chambersburg zu Chambersburg,	1
Gerisburg* zu Gettysburg,	1
Pittsburg, zu Pittsburg,	1
Susquehanna Co. Montrose	1½
Chester County zu Westchester,	par
Delaware County* zu Chester,	par
Germantown zu Germantown,	par
Lewisstown zu Lewisstown,	11
Widdowits zu Widdowits,	14
Montgomery Co.* zu Norristown,	par
Northumberland zu Northumberland,	par
Berks County Bank zu Reading,	—
Centre ditto zu Beltsfonte,	geschlossen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangb.
Columbia Brüden-Gesellschaft, Columbia	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	1
Doulestown ditto zu Doulestown,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Exchange ditto zu Pittsburg,	14
Certificate	11
Post Noten	11
Exchange Zweig zu Holidaysburg,	14
Certificate	11
Erie ditto zu Erie,	11
Farmers u. Traders zu Waynesburg,	2
do zahlbar in current Fonds	2
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebr.	2
Farmers und ditto do, zu Fayette Co. gebr.	2
Farmers und do zu Greencastle gebroch	2
Franklin ditto zu Washington,	2
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol, par	2
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	par
Farmers ditto, von Reading* zu Reading,	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	1
Harmony Institute zu Harmony,	Ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	11
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	Ungang.
Juniata ditto zu Lewisburg,	Ungang.
Lancaster do. zu Lancaster,	par
Lancaster County Bank, zu Lancaster	par
Lebanon do. zu Lebanon,	par
Lumberman's do. zu Warren, gebrochen.	par
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. Ungb.	1
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg,	1
Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg,	betragt.
Monongahela ditto von Braunsville,	2
Post Noten	2
Miners Bank von Pottsville,	par
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, Ungb.	par
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, Ungb.	par
N. Western Bk. v. Pa. Meadewille, geschl.	par
Neu Salem do. Fayette County, betragt	par
Northampton Bank zu Allentown,	par
N. H. Delaware. Brüden Co. zu N. H. geschl.	par
Office der Bank von Pennf. Harrisb. b. par.	par
Office do do Lancaster b. par.	par
Office do do Reading b. par.	par
Office do do Easton b. par.	par
Zweig der B. Staaten* Pittsburg, gebroch.	par
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carben b	par
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebr.	par
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß	par
Taylorville Delaware Brüden Co. a	15
Towanda do. zu Towanda,	90
Union do. zu Uniontown,	gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.	par
Wilkesbarre Brüden Co. zu Wilf. Ungang	par
West Branch Bank, Williamsport,	12
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	14
York ditto* zu York,	14
Youghogony Bank zu Perryopolis, Ungang	par

Die Noten von den mit \* bezeichneten Banken werden nicht in Deposits angenommen aber an den betreffenden Banken ausgemacht.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandywine\* + Wilf. par  
Bank von Delaware\*, Wilmington par  
Bank von Emirna, Emirna, par  
do. do. Zweig, Milford, par

Farmers Bank vom Staat Delaw. \*Dover, p  
do. do. Zweig, Wilmington, p  
do. do. Zweig, Georgetown, p  
do. do. Zweig, New Castle, p  
Union Bank, zu Wilmington, p  
Kleine Noten unter 5 Pfl. 1 bis

**New Jersey,**

Belvidere Bank\* zu Belvidere, p  
Burlington Co. Bank, Medford, p  
Commercial Bank Perth Amboy p  
Cumberland Bank\* Bridgeton, p  
Farmers Bank\* Mount Holly p  
Farmers u. Mechanics Bank, Mahway p  
Farmers u. Mechanics do Middletown p  
Morris Co. Bank\* Morristown p  
Mechanics Bank, Burlington p  
Mechanics do Newark p  
Mechanics u. Manufacturers do\* Trenton p  
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, Ungangb.  
Post Noten  
Newark Bank Ins. Co\* Newark  
Orange Bank\*, Orange  
Peoples Bank, Paterson  
Princeton Bank\*, Princeton  
Salem Banking Co\*, Salem  
State Bank\*, Newark  
State Bank\* Elizabethtown  
State Bank\* Camden  
State Bank of Morris\* Morristown p  
State Bank New Brunswick p  
Suffer Bank\* Newton p  
Trenton Banking Co\* Trenton p  
Union Bank\* Dover p  
Bank of N. Brunswick, Brunswick gebroc  
Farmers u. Mechanics Bank do. gebroc  
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroc  
Hoboken Banking Co. Hoboken gebroc  
Jersey City Bank, Jersey City gebroc  
Mechanics Bank, Paterson gebroc  
Manufacturers Bank, Bellville gebroc  
Monmouths Bank of N. J. Freehold gebr  
New Hope Del Br. Co\* Lambertville gebr  
N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken gebr  
N. J. Protection u. Lombard Bank J. C. d  
Paterson Bank, Paterson gebroc  
State Bank, Trenton gebroc  
Salem u. Phila. Manuf Co Salem gebroc  
Washington Banking Co Haverisack gebr

**Jackson's Hut-Fabrik**  
und Feder-Estohr.  
No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Estohr, Reading.

Fortwährend auf Hand:  
Beaver, Nutria, Castor, Russische nuppel, und wollene Süte, von allen Moden und Formen.  
Furr, feine ruche, Belvet, lackirte, ledene und baarige Sechund-Kappen. -- Ebenfalls lebhafte Hüte zur passenden Jahreszeit.  
Sütlische und wätsliche Bettfedern. -- Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld Preisen verkauft. Rufen an und sehet.  
Reading, Februar 9. 13

**Wichtige Bekanntmachung.**  
Alle diejenigen welche Schlauch's Universal Essen schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohlthätige Medizin jederzeit zu haben ist in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung und bei Carl Wisfana in der 7ten Straße; in Kugraun in der Druckerei des "Geist d. Zeit"; in Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Menno und an S. Himmelbergs's Wirthshaus; in Hamburg in der "Schneepost" Druckerei; in Zusphecon, unweit Hadersburg, bei John Bechtel; in Womelsdorf bei J. J. Hoff, Bierbrauer; in Adamstown, an Heinrich Stauffer's Estohr. -- Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herz-Klopfen, Mangel an Schlaf, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Rückenbeschwerden, und auch bei Unregelmäßigkeiten in der Menstruation. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit curirt.

Friedrich Schlauch.

**Demuth's Unübertrefflicher Schnupf-Taback,**  
"Fabricirt aus dem reinsten Materiale -- frei von schädlichen Drugieren -- und für gut befunden von der medizinischen Fakultät, für ihre besondern dem Kopfe nützlichen Eigenschaften."  
Die sehr liberale Unterstüzung von einem anerkannten Publikum, während mehr als fünfzig Jahren bestätigt völlig ihre gegenwärtige Vollkommenheit und unübertreffliche Güte. -- Kunstkenner und Andere sind achrungsvoll eingeladen Demuth's Rappee und Macabov Schnupf-Tabacke zu prüfen, die, während sie der Aussprache weder hindern noch schaden, sondern vielmehr von den Ärzten empfohlen sind als ein sicheres Mittel für Kopfweh und schwache Augen. Alle Bestellungen vom Geschäfte werden prompt und zur Zufriedenheit besorgt, wenn sie adressirt sind entweder an die alleinigen Agenten

Anton Elton, 180 Nord erste Straße, Philad'a.  
Bininger u. Cozzens, 56 Betsystraße, New York.  
Etabler und Conby, Prattstraße, Wharf, Baltimore.  
J. und E. Cyrich, West-Pennstraße, Reading, Pa.; oder an den Fabrikanten

L. J. Demuth,  
(Am Original-Etablissement.)  
Hick Kingstraße, Lancaster, Pa.  
September 29. 3Mt.

**Dr. Friedrich Schlauch's Mund-Balsam,**  
ein erprobtes Heilmittel für Brandwunden, Schnitt- und Stich Wunden, Verrenkungen, Rheumatisches u. s. w., ist so eben erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei -- Preis: 25 Cents das Gläschen.